

Staffel 1/2019 Das Buch Offenbarung – Sendung # 2

Sieben Briefe an Sieger

Johannes wird beauftragt, besondere Botschaften für sieben Gemeinden aufzuschreiben. Jesus ist es wichtig, dass Christen an dem festhalten, was sie glauben.

Offenbarung 2,1-7; Offenbarung 2,8-11; Offenbarung 2,12-17; Offenbarung 2,18-29; Offenbarung 3,1-6; Offenbarung 3,7-13; Offenbarung 3,14-22

Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26)

© 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

Hinweis: Die Briefe in Offenbarung 2 und 3 sind offenbar an damals tatsächlich existierende Gemeinden in Kleinasien gerichtet. Gewisse historische Bezüge und die geographische Angabe „in Asien“ lassen diesen Schluss zu. Manche Ausleger sehen in diesen Briefen die Beschreibung aufeinander folgender Phasen der Kirchengeschichte. Darüber hinaus enthalten diese Briefe auch Botschaften für Christen zu allen Zeiten.

Offenbarung 2,1-7 Dem Engel der **Gemeinde in Ephesus** schreibe: Dies sagt der, der die sieben Sterne in seiner Rechten hält, der inmitten der sieben goldenen Leuchter wandelt: 2 Ich kenne deine Werke und deine Mühe und dein Ausharren, und dass du Böse nicht ertragen kannst; und du hast die geprüft, die sich Apostel nennen und es nicht sind, und hast sie als Lügner befunden; 3 und du hast Ausharren und hast vieles getragen um meines Namens willen und bist nicht müde geworden. 4 Aber ich habe gegen dich, dass du deine erste Liebe verlassen hast. 5 Denke nun daran, wovon du gefallen bist, und tue Buße und tue die ersten Werke! Wenn aber nicht, so komme ich zu dir und werde deinen Leuchter von seiner Stelle wegrücken, wenn du nicht Buße tust. 6 Aber dies hast du, dass du die Werke der Nikolaiten hasst, die auch ich hasse. 7 Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem werde ich zu essen geben von dem Baum des Lebens, welcher in dem Paradies Gottes ist.

Anspielungen Altes Testament

- „Wer ein Ohr hat, höre“: *Jesaja 6,9-10; Jeremia 5,21; Hesekiel 3,27*
- „Baum des Lebens“ und „Paradies“: *1.Mose 2 und 3*

Fragen:

1. Das Wort für „überwinden“ kann auch mit „siegen“ übersetzt werden. Wie beschreibt der Brief an die Gemeinde Ephesus diejenigen, die siegen werden?
2. Wie kann man „in der ersten Liebe“ bleiben (siehe V. 4)?
3. Was sind „die ersten Werke“ (V. 5)?
4. Vers 6: Laut Verse 14 und 15 (siehe unten) werden die Nikolaiten mit dem Verrat Bileams in Verbindung gebracht, durch den Israel zu Fall gebracht wurde. (Möglicherweise ist der Name „Nikolaiten“ eine Anspielung auf den Namen „Bileam“.) Was können wir für uns heute daraus lernen?
5. Was ist mit der Aufforderung „wer ein Ohr hat, höre“ konkret gemeint?

Offenbarung 2,8-11 Und dem Engel der **Gemeinde in Smyrna** schreibe: Dies sagt der Erste und der Letzte, der tot war und wieder lebendig wurde: 9 Ich kenne deine Bedrängnis und deine Armut - du bist aber reich - und die Lästerung von denen, die sagen, sie seien Juden, und es nicht sind, sondern eine Synagoge des Satans. 10 Fürchte dich nicht vor dem, was du leiden wirst! Siehe, der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr geprüft werdet, und ihr werdet Bedrängnis haben zehn Tage. Sei treu bis zum Tod! Und ich werde dir den Siegeskranz des Lebens geben. 11 Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, wird keinen Schaden erleiden von dem zweiten Tod.

Anspielungen Altes Testament

- „**zehn Tage Bedrängnis**“: **Daniel 1,12-15**

Fragen:

1. **Wie ist es möglich, dass fromme Menschen wie die hier erwähnten Juden zu einer „Synagoge des Satans“ werden?**
2. **Vers 10: Wer prüft die Gläubigen: Gott oder Satan?**

Offenbarung 2,12-17 Und dem Engel der **Gemeinde in Pergamon** schreibe: Dies sagt der, der das zweischneidige, scharfe Schwert hat: 13 Ich weiß, wo du wohnst; wo der Thron des Satans ist; und du hältst meinen Namen fest und hast den Glauben an mich nicht verleugnet, auch in den Tagen des Antipas, meines treuen Zeugen, der bei euch, wo der Satan wohnt, ermordet worden ist. 14 Aber ich habe ein wenig gegen dich, dass du solche dort hast, welche die Lehre Bileams festhalten, der den Balak lehrte, eine Falle vor die Söhne Israels hinzustellen, so dass sie Götzenopfer aßen und Unzucht trieben. 15 So hast auch du solche, die in gleicher Weise die Lehre der Nikolaiten festhalten. 16 Tu nun Buße! Wenn aber nicht, so komme ich zu dir bald und werde Krieg mit ihnen führen mit dem Schwert meines Mundes. 17 Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem werde ich von dem verborgenen Manna geben; und ich werde ihm einen weißen Stein geben und, auf den Stein geschrieben, einen neuen Namen, den niemand kennt, als wer ihn empfängt.

Anspielungen Altes Testament

- „**Schwert**“: **4.Mose 22,23.31; Josua 13,22**
- „**Lehre Bileams**“: **4.Mose 22,5-25.3; 31,8.16**
- „**Manna**“: **2.Mose 16; 4.Mose 11**
- „**neuen Namen**“: **Jesaja 62,2; 65,15**

Fragen:

1. **Welche Bedeutung hat das Schwert in diesem Zusammenhang (V. 12 und 16)?**
2. **Welche Absicht verfolgt Jesus mit dem Rückbezug auf die Baal-Peor-Verführung des Volkes Israel in Schittim (siehe 4.Mose 25)?**
3. **Was könnte mit dem „verborgenen Manna“ gemeint sein (V. 17)?**
4. **Was für eine Bedeutung hat ein „neuer Name“ auf einem „weißen Stein“ (V. 17)?**

Offenbarung 2,18-29 Und dem Engel der **Gemeinde in Thyatira** schreibe: Dies sagt der Sohn Gottes, der Augen hat wie eine Feuerflamme und Füße gleich glänzendem Erz: 19 Ich kenne deine Werke und deine Liebe und deinen Glauben und deinen Dienst und dein Ausharren und weiß, dass deine letzten Werke mehr sind als die ersten. 20 Aber ich habe gegen dich, dass du das Weib Isebel gewähren lässt, die sich eine Prophetin nennt und meine Knechte lehrt und verführt, Unzucht zu treiben und Götzenopfer zu essen. 21 Und ich gab ihr Zeit, damit sie Buße tue, und sie will nicht Buße tun von ihrer Unzucht. 22 Siehe, ich werfe sie aufs Bett und die, welche Ehebruch mit ihr treiben, in große

Bedrängnis, wenn sie nicht Buße tun von ihren Werken. 23 Und ihre Kinder werde ich mit dem Tod töten, und alle Gemeinden werden erkennen, dass ich es bin, der Nieren und Herzen erforscht; und ich werde euch einem jeden nach euren Werken geben. 24 Euch aber sage ich, den Übrigen in Thyatira, allen, die diese Lehre nicht haben, welche die Tiefen des Satans, wie sie es nennen, nicht erkannt haben: Ich werfe keine andere Last auf euch. 25 Doch was ihr habt, haltet fest, bis ich komme! 26 Und wer überwindet und meine Werke bis ans Ende bewahrt, dem werde ich Macht über die Nationen geben; 27 und er wird sie hüten mit eisernem Stab, wie Töpfergefäße zerschmettert werden, 28 wie auch ich von meinem Vater empfangen habe; und ich werde ihm den Morgenstern geben. 29 Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt!

Anspielungen Altes Testament

- *„Isebel“: 1.Könige 16,31-32; 21,25-26; 2.Könige 8,18; 9,22*
- *„der Nieren und Herzen erforscht“: Psalm 7,10; Jeremia 11,20; 20,12; in Verbindung mit „einem jeden nach euren Werken geben“: Jeremia 17,10*
- *„er wird sie hüten mit eisernem Stab, wie Töpfergefäße zerschmettert werden“: Psalm 2,9 (hier hat der hebräische Text „schlagen“ statt „hüten“, beide Bedeutungen sind passend, da ein Hirte sowohl die Schafe hütet als auch die Feinde schlägt, und in Vers 18 nennt sich Jesus „Sohn Gottes“, eine weitere Anspielung auf Psalm 2).*
- *„Morgenstern“: 4.Mose 24,14-20 (Beachte: Diese Weissagung wurde von Bileam, der im vorigen Brief erwähnt wird, wider Willen gegeben)*

Fragen:

1. Warum lassen Menschen, die von Jesus wegen ihrem Glauben und ihrer Liebe gelobt werden, „das Weib Isebel gewähren“ (V. 20)? Was könnte damit gemeint sein?
2. V. 24 bringt zum ersten Mal den Begriff der „Übrigen“ ins Spiel. Was zeichnet sie besonders aus? Sind sie „frommer“ als die anderen in der Gemeinde?
3. Wer sind in diesem Brief die Sieger?

Offenbarung 3,1-6 Und dem Engel der **Gemeinde in Sardes** schreibe: Dies sagt der, der die sieben Geister Gottes und die sieben Sterne hat: Ich kenne deine Werke, dass du den Namen hast, dass du lebst, und bist tot. 2 Wach auf und stärke das Übrige, das im Begriff stand zu sterben! Denn ich habe vor meinem Gott deine Werke nicht als völlig befunden. 3 Denke nun daran, wie du empfangen und gehört hast, und bewahre es und tue Buße! Wenn du nun nicht wachst, werde ich kommen wie ein Dieb, und du wirst nicht wissen, zu welcher Stunde ich über dich kommen werde. 4 Aber du hast einige wenige Namen in Sardes, die ihre Kleider nicht besudelt haben; und sie werden mit mir einhergehen in weißen Kleidern, denn sie sind es wert. 5 Wer überwindet, der wird so mit weißen Kleidern bekleidet werden, und ich werde seinen Namen aus dem Buch des Lebens nicht auslöschen und seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln. 6 Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt!

Anspielungen AT

- *„weiße Kleider“: Daniel 11,35 (dort wörtl. für „lauter“: „weiß machen“)*
- *„Namen aus dem Buch des Lebens nicht auslöschen“: 2.Mose 32,32-33; Psalm 69,28; Daniel 12,2*

Fragen:

1. Wie geht Aufwachen (V. 2)?
2. Was könnte damit gemeint sein: „...die ihre Kleider nicht besudelt haben“ (V. 4)?
3. Wer muss Sorge haben, dass sein Name aus dem Buch des Lebens ausgelöscht wird?

Offenbarung 3,7-13 Und dem Engel der **Gemeinde in Philadelphia** schreibe: Dies sagt der Heilige, der Wahrhaftige, der den Schlüssel Davids hat, der öffnet, und niemand wird schließen, und schließt, und niemand wird öffnen: 8 Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe eine geöffnete Tür vor dir gegeben, die niemand schließen kann; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet. 9 Siehe, ich gebe Leute aus der Synagoge des Satans, von denen, die sich Juden nennen und es nicht sind, sondern lügen; siehe, ich werde sie dahin bringen, dass sie kommen und sich niederwerfen vor deinen Füßen und erkennen, dass ich dich geliebt habe. 10 Weil du das Wort vom Harren auf mich bewahrt hast, werde auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdkreis kommen wird, um die zu versuchen, die auf der Erde wohnen. 11 Ich komme bald. Halte fest, was du hast, damit niemand deinen Siegeskranz nehme! 12 Wer überwindet, den werde ich im Tempel meines Gottes zu einer Säule machen, und er wird nie mehr hinausgehen; und ich werde auf ihn schreiben den Namen meines Gottes und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das aus dem Himmel herabkommt von meinem Gott, und meinen neuen Namen. 13 Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt!

Anspielungen Altes Testament

- **„Schlüssel Davids“: Jesaja 22,22 (Verse 20-23 haben einige Parallelen zu Jesaja 9,6-7 und damit auch zu Offenbarung 3)**
- **„der öffnet, und niemand wird schließen“ und „ich habe eine geöffnete Tür vor dir gegeben, die niemand schließen kann“: Jesaja 45,1**
- **„Stunde der Versuchung“: Daniel 12,1**
- **„den werde ich im Tempel meines Gottes zu einer Säule machen, und er wird nie mehr hinausgehen“: Jesaja 56,3-5**
- **„ich werde auf ihn schreiben den Namen meines Gottes und den Namen der Stadt meines Gottes“: Hesekiel 48,35**

Fragen:

1. In den Briefen erscheint immer wieder der Begriff „Werke“. In diesem Brief sagt Jesus: „Ich kenne deine Werke“ (V. 8). Was ist damit gemeint?
2. Wie kann einem der Siegeskranz genommen werden (V. 11)?
3. Jesus spricht davon, auf die Sieger den Namen Gottes und den Namen der Stadt Jerusalem und seinen neuen Namen zu schreiben (V. 12). Was will er damit zum Ausdruck bringen?

Offenbarung 3,14-22 Und dem Engel der **Gemeinde in Laodizea** schreibe: Dies sagt, der "Amen" heißt, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Anfang der Schöpfung Gottes: 15 Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch heiß bist. Ach, dass du kalt oder heiß wärest! 16 Also, weil du lau bist und weder heiß noch kalt, werde ich dich ausspeien aus meinem Munde. 17 Weil du sagst: Ich bin reich und bin reich geworden und brauche nichts!, und nicht weißt, dass du der Elende und bemitleidenswert und arm und blind und bloß bist, 18 rate ich dir, von mir im Feuer geläutertes Gold zu kaufen, damit du reich wirst; und weiße Kleider, damit du bekleidet wirst und die Schande deiner Blöße nicht offenbar werde; und Augensalbe, deine Augen zu salben, damit du siehst. 19 Ich überführe und züchtige alle, die ich liebe. Sei nun eifrig und tu Buße! 20 Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe an; wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, zu dem werde ich hineingehen und mit ihm essen und er mit mir. 21 Wer überwindet, dem werde ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch ich überwunden und mich mit meinem Vater auf seinen Thron gesetzt habe. 22 Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt!

Anspielungen Altes Testament

- **„der ‚Amen‘ heißt, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Anfang der Schöpfung Gottes“: Jesaja 65,15-17**
- **„im Feuer geläutertes Gold“: Psalm 66,10; Jesaja 48,10; Daniel 11,35; 12,10**
- **„weiße Kleider“: Daniel 11:35**

Fragen:

- 1. Die Beschreibung der „lauen“ Gemeinde Laodizea wird häufig auf die angebliche „Lauheit“ der heutigen Gemeinde angewendet. Gibt es noch eine tiefere Bedeutung?**
- 2. Wie sähe denn das Gegenteil von Laodizea aus?**
- 3. Was will Jesus mit dem Mahl zum Ausdruck bringen, das er mit dem haben wird, der ihm die Tür öffnet?**
- 4. Eigentlich rechnen wir gar nicht wirklich damit, einmal mit Jesus auf dem Thron zu sitzen. Was will Jesus mit dieser Verheißung an die Sieger sagen?**
- 5. Die Briefe enthalten ohne Ausnahme einen klaren Hinweis auf den Absender. Was wird mit dieser variantenreichen Wiederholung bezweckt? Warum ist das wichtig?**